

22. ÖFFENTLICHE PLENARSITZUNG DES GEMEINDERATES AM 28. MÄRZ 2006

Vorlage Nr. 637 ANFRAGE
Zu TOP 30

A N F R A G E

der Stadträtin Dr. Gisela Splett und des Stadtrats Tim Wirth (GRÜNE) vom
9.
Februar 2006

Pendlerverkehr über den Rhein

1. Welche ÖPNV-Projekte im Raum Südpfalz sind aus Sicht der Stadt Karlsruhe für eine mögliche Reduktion des einpendelnden motorisierten Individualverkehrs geeignet?
2. Wie setzt sich die Stadt Karlsruhe für den zügigen Ausbau dieser ÖPNV-Projekte ein?
3. a) Wie wirken sich geplante oder im Bau befindliche Ausbauprojekte des ÖPNV im Bereich Südpfalz auf die für 2025 prognostizierten Verkehrsmengen für die Rheinquerung bei Maxau aus?
b) Wurden deren Einflüsse auf die MIV-Gesamtverkehrsmenge in den vorliegenden Prognosen berücksichtigt?
4. Wird die Rentabilität möglicher neuer Stadtbahnstrecken, die von Karlsruhe aus den südpfälzer Raum erschließen, durch den Bau einer zweiten Rheinbrücke beeinflusst?

Sachverhalt / Begründung:

Eine mögliche zweite Straßenbrücke über den Rhein unweit der bestehenden Rheinquerung wird immer wieder auch im Blick auf die aktuellen Pendlerströme gefordert. Die Stadt Karlsruhe hat ein vitales Interesse an der möglichst umweltfreundlichen Abwicklung dieser Verkehre, was nur durch den Ausbau des Öffentlichen Nahverkehrs über den Rhein hinweg zu leisten ist. Vor diesem Hintergrund stellt die Grüne-Gemeinderatsfraktion o.g. Fragen.

gez. Dr. Gisela Splett
gez. Tim Wirth

Hauptamt - Sitzungsdienste -
16. März 2006

Stellungnahme: